

# Das Volksblatt

Das Volksblatt erscheint mit täglichen Zeitungen, (Montag, Dienstag, Donnerstag) sowie „Volk u. Welt“, (Mittwoch) einwöchentlich in den Besonderen Beilagen. Das Volksblatt ist das Publikationsorgan der gewerkschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. — Schriftleitung: Markt 42/44, Halle/Saale 2. Telefon: 24067. Bestell-Nr. 152. Preis für den Abnehmer 12 Pfennig.

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2 — Mark einschließlich Zustellungsgebühr für 48 Hefen, 1,90 Mark. Bezugspreis pro Quartal 5,70 Mark, ab Postamt 6,10 Mark. Der Einzelheftpreis beträgt 20 Pfennig. Der Anzeigenpreis ist 10 Pfennig im Anzeigen und 20 Pfennig im Reklameteil. — Druck: 24065. — Druckereibetrieb: Halle/Saale 2. Telefon: 24067. — Druckerei: Halle/Saale 2. Telefon: 24067.

# Streikfragen.

### Beseitigung des Streitrechts auf dem Schlichtungswege. / Die englischen Bergarbeiter lehnen die Unternehmervorschlüsse ab. / Ungeheure Verbitterung der Hamburger Hafenarbeiter über den reaktionären Reichsarbeitsminister.

### Die Streikfrage in Hamburg. Wiederaufnahme der Arbeit?

Hamburg, 5. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Lage in Hamburger Hafen war auch am Montag noch unklar. Vor Schichtbeginn sammelten sich große Massen von Hafenarbeitern an der Wasserfront, die es aber ablehnten, sich zur Arbeit vermitteln zu lassen. Ein kleiner Teil von Arbeitern, der sich anfangs geneigt zeigte, die Arbeit wieder aufzunehmen, ließ sich durch die allgemeine Stimmung der Kollegen dazu bewegen, ebenfalls zu arbeiten. In diesem Einklang, nicht an die Arbeit zu gehen, zeigt sich die Verbitterung der Hafenarbeiter über die Verbindlichkeitsklärung des Schlichterträgers. In einer Erklärung der Streikleitung wird betont, daß die Hafenarbeiter immer den Parolen ihres Vertrauensführers gefolgt seien, daß aber die Verbindlichkeitsklärung dem Hafn den Boden ausgeklungen habe. Der Reichsarbeitsminister müsse für die Folgen allein verantwortlich gemacht werden. Die Erklärung wendet sich dann gegen den vom kommunistischen Streikpropagandisten Gewerkschaftsrat im Streik mit den Bergarbeitern. Die Kommunisten machen überhaupt sicherhafte Anforderungen, die Bewegung für ihre Zwecke auszunutzen. In einer Verammlung am Sonntag, an der sie als besondere Zugkraft Thälmann eigens nach Hamburg bemüht, wurde eine einseitige Forderung gegen die Gewerkschaften, die Sozialdemokratische Partei und deren Presse entworfen.

### Die Urabstimmung der englischen Bergarbeiter. Große Mehrheit für Ablehnung der Vorschlüsse.

London, 5. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Die englischen Urabstimmungsresultate der Urabstimmung in den Distrikten lagen am Montag noch nicht vor. Jedoch ist nach den vorliegenden Zeichen eine Mehrheit für die Ablehnung der Vorschlüsse zu erwarten. Ein auf Schottland, Südwales, Yorkshire und Nord-Wales gerichteter Regierungsvorschlag abgelehnt, was für den festgenommenen Bergbauarbeiter deshalb besonders bemerkenswert ist, als die Führer dieses Distrikts den Arbeitern eine Annahme der Vorschlüsse empfohlen hätten. Die Unternehmer meinen heute mit dem Beginn der neuen Woche die Mitglieder von 3000 Arbeitern zur Arbeit, jedoch nicht diesem Bedürfnis eine entgegengekehrte Entwicklung in Wesel und Rottmann gegenüber. Dort haben 700 bis 800 Arbeiter neuerdings die Arbeit niedergelegt. Der „Daily Herald“ schreibt in einem Kommentar zu den neuen Arbeitsbedingungen in der Sache Wesel, dieser Bewegung sei entgegen seiner selbst mühen als seiner Verpflichtungen, die er erfüllt, von großer Bedeutung. Wenn Arbeiter, die schon zur Arbeit zurückgeführt seien, in der Art auf die unzureichenden Arbeitsbedingungen der Unternehmer reagieren, so sieht sich leicht vorzunutzen, daß ein wahrer Guerillakrieg im Kohlenbergbau zu erwarten ist, wenn die große Majorität, die bisher noch Widerstand leistet, zur Arbeit auf der Basis der Unternehmerbedingungen gestimmt werde. Welches Resultat sei das Ende, die Ursache im Kohlenbergbau zu vermeiden. Der Sekretär der Bergarbeiter, Coof, der am Sonntag in drei Verfassungen getreten war, ist während der letzten Verammlung in Glasgow infolge Heftigkeit zurückzuführen, an einen zu erinnern und würde ohnmächtig abtransportiert werden. Sein Verhalten hat sich inzwischen geändert, jedoch war er noch nicht in der Lage, nach London zurückzukehren.

### Die Drehscheibe.

SPD Berlin, 4. Oktober. Die stähler Reichstagung der Deutschen Volkspartei ist abgeschlossen. Der fünfjährige Sitzort wird finden, daß diese Tagung bedeutungsvoll gewesen ist in der Geschichte der Deutschen Volkspartei. Was dem rücksichtlosen Sprecher der Volkspartei erscheinen mag, braucht es deshalb noch nicht für den Politiker zu sein, der diese Tagung in der Gesamtheit der politischen Probleme in Deutschland hinein stellt.

Die Deutsche Volkspartei ist seit ihrer Gründung einen schwankenden Weg gegangen, auf dem ihr eine sichere Zielsetzung und ein fester politischer Wille gefehlt hat. Sie war in allem der echte Nachfolger der Nationalliberalen Partei. Die hat sich gegen die Außenpolitik der republikanischen Regierung gewandt zu einer Zeit, als es politische Klarheit und politischer Willen erforderte, die Fundamente der Politik zu legen, die zur Befreiung der besetzten Gebiete geführt hat. Die Außenpolitik der Republikanischen Partei wurde in den schweren Jahren gegen die Deutsche Volkspartei geführt. Diese Partei hat noch recht gefehlt. Sie fürzte die nationalisierende Demagogie der Deutschen Nationalen. Als ihr Führer Stresemann im letzten Augenblick den Bogen der Republikanischen Partei betrug, war er keineswegs sicher, daß ihm seine Partei und seine Fraktion nicht in den Rücken fallen würden. Die Deutsche Volkspartei hat fast bis zuletzt schließlich eine Zeitlang nach der Willigen Demagogie der Deutschen Nationalen, andernfalls nach den praktischen Erfolgen der Republikanischen Partei gefehlt. Sie fürzte die nationalisierende Demagogie der Deutschen Nationalen, die nach dem „Ewiggestrigen“, den unbeherrschbaren außenpolitischen „Kontinuitäten“ genau innenpolitischen Bedürfnisse entgegen. Nun ist die Volkspartei durch die Gefahrenzone gegangen. Der Parteitag von Köln ist der Grenzstein auf diesem Wege. Die Delegation, die dem Parteiführer Stresemann in Köln begegnete, galt weniger dem außenpolitischen Erfolge als dem Gefühl, daß man nun getreue sei vor der Herrschaft durch die Deutschen Nationalen. In diesem Gefühl der Errettung hat die Deutsche Volkspartei mit dem Parteitag von Köln den Grenzstein auf diesem Wege gesetzt. Sie haben vergessen, daß es andere Kräfte als die der Deutschen Volkspartei waren, die die Einheit des Reiches gewahrt, die Befreiung des Rheinlandes verhindert und den Weg zu Deutschlands Befreiung geöffnet haben. Die Namen der Deutschen Volkspartei, die nach vor kurzem Herr Stresemann für sehr rasant gehalten haben, sehen jetzt in ihm einen Bischoff und in sich die Partei des neuen Bischoffs, die Neue Nationalliberalen Partei. Deshalb knüpft Herr Stresemann ausdrücklich an die Traditionen der Nationalliberalen Partei an und beruft sich auf die Traditionen der Nationalliberalen Partei des Reiches als die Grundlage der Volkspartei. Die Deutsche Volkspartei ihren Namen zurückführt in Nationalliberalen Partei.

### Der ADGB zum englischen Streik.

Die Sammlungen werden mit Nachdruck fortgesetzt. Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund schreibt uns: Der Bundesauschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes veranlaßt mich am Montag im Sitzungssaal des Vorläufigen Reichsvereinsrates zu seiner fünften Sitzung. Er nahm zunächst den Bericht des Genossen Leypart über die Tätigkeit des Bundesvorstandes entgegen. In der Debatte brachte alle Mitglieder zum Ausdruck, daß die Sammlungen für die streikenden englischen Bergarbeiter, die Leypart bereits in seinem Bericht erwähnt hatte, mit Nachdruck fortgesetzt werden müssen. Diese Mahnung fand allgemeine Zustimmung. Am Schluß der Debatte stellte Genosse Leypart daher fest, daß sich der gesamte Bundesauschuss, in der Erkenntnis der großen Bedeutung des Streiks in England, der in der Diskussion am Ausdruck gekommen Aufforderung, die Sammlungen mit verdoppelter Eifer fortzusetzen, anschloß.

### Einigung in Lübeck.

Das Nachrichtenamt der Stadt Lübeck teilt mit: In Lübeck ist eine Einigung zwischen den Arbeitgeber und Arbeitnehmer erzielt worden, so daß die Arbeiten im Hafen ununterbrochen fortgeführt werden können.

### Das Spiel von Münstingen.

Wird man endlich die Konsequenzen ziehen? Der Reichswirtschaftsminister hat es jetzt endlich für nötig gehalten, eine Untersuchung über die Beteiligung des sächsischen Kronprinzingshohnes an den Reichswirtschaftsverbänden in Württemberg einzuleiten. Der „Demokratische Weltanschauer“ weiß hierzu von unterrichteter Seite mitzuteilen: Die notwendigen Entscheidungen werden getroffen, wenn der Reichspräsident v. Hindenburg und Reichsanwalt Dr. Warg nach Berlin zurückgekehrt sind. Es mag vorläufig belanglos bleiben, ob es wirklich die notwendigen Entscheidungen sein werden. Aber wenn man jetzt selbst von diesen Entscheidungen spricht, noch bevor die eingeleitete Untersuchung abgeschlossen ist, geht man, was übrigens alle Welt längst weiß, und nur vom Reichswohlfahrtsministerium bisher in mehr oder weniger fadischer Form bekräftigt wurde, daß der Kronprinzingshohn an den Manöverübungen der Traditionskompanie des 1. Garderegiments teilgenommen hat. Die notwendigen Konsequenzen ergeben sich aus diesen Tatsachen ohne weiteres. Als dem Kronprinzen vor fast drei Jahren die Erlaubnis erteilt wurde, von Württemberg nach Deutschland zurückzuführen, hat er die gegenüberliche Verpflichtung übernommen, daß weder er noch die Mitglieder seiner Familie gegen die Gesetze und Bestimmungen der Republik auch nur im geringsten verstoßen würden. Diese Verpflichtung ist durch die unerlaubte und unbilligste Teilnahme des Kronprinzingshohns an den Manövern in Württemberg gebrochen worden und damit erbt der ganze Vorfall eine starke politische Bedeutung. Auch die unwillkürliche Neigung des Kronprinzingshohnes, den dem Reichspräsidenten selbst noch die ständischen Stellen der Reichswehr von der Verantwortung für das Verhalten des Kronprinzingshohnes in der Reichswehr der Republik zu suchen, und zwar selbst nicht einmal dann, wenn es gegen den Willen und Willen fertigbringen sollte, einen Eid auf die Rache und die Befreiung der Republik zu leisten. Der ganze in unserer Volk gegen die Subalternen lebende Haß ist plötzlich durch ihren Übertritt wieder aufgelebt, und mit Recht sagt sich die republikanische Öffentlichkeit, daß die „Salzrolle“ des Kronprinzingshohnes von den Arbeitern und seinen Hauptbeteiligten keineswegs nur als eine harmlose Angelegenheit betrachtet wird. Vor allem aber sehen wir in diesem dummen und gleichgültigen Verhalten des Kronprinzingshohnes, der nicht nur im Generalstab mit seinen Vorgesetzten, sondern nach dessen Willen handelt, ein Verhalten darin, daß sich die Subalternen mit ihrem Willen nach und nicht einseitig abgefunden haben. Wahrscheinlich wurde das Spiel von Münstingen nur zu dem Zweck inszeniert, die Stimmung in der deutschen Öffentlichkeit für weitere Pläne auszubereiten. Der Erfolg ist das, was wir machen wollen, daß es die republikanische Öffentlichkeit, die jetzt wirklich zum Ausdruck kommende republikanische Stimmung der Entrüstung bei den mit dem Kronprinzingshohn verbundenen Ausbeleidigungen gebührend in die Waagschale zu werfen. Es ist die Pflicht des Reichspräsidenten, sich mit Überlegung nicht zu halten und sie nicht noch durch große Summen zu unterstützen.

### Die Sammlungen werden mit Nachdruck fortgesetzt.

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund schreibt uns: Der Bundesauschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes veranlaßt mich am Montag im Sitzungssaal des Vorläufigen Reichsvereinsrates zu seiner fünften Sitzung. Er nahm zunächst den Bericht des Genossen Leypart über die Tätigkeit des Bundesvorstandes entgegen. In der Debatte brachte alle Mitglieder zum Ausdruck, daß die Sammlungen für die streikenden englischen Bergarbeiter, die Leypart bereits in seinem Bericht erwähnt hatte, mit Nachdruck fortgesetzt werden müssen. Diese Mahnung fand allgemeine Zustimmung. Am Schluß der Debatte stellte Genosse Leypart daher fest, daß sich der gesamte Bundesauschuss, in der Erkenntnis der großen Bedeutung des Streiks in England, der in der Diskussion am Ausdruck gekommen Aufforderung, die Sammlungen mit verdoppelter Eifer fortzusetzen, anschloß.

Das sind alles Dinge, die den Parteimitgliedern interessieren. Der Politiker jedoch nicht die praktische Bedeutung dieser Tagung für die deutsche Politik nicht hoch anschlagen. Deutschland hat genug an einer Zentrumspartei, die in der Mitte zwischen der Rechten und der Linken steht. Der Versuch einer Wiederbelebung des Nationalliberalismus ist nichts anderes als die Nicht, neben das Zentrum eine zweite Zentrumspartei zu stellen. Von dieser Nicht ist auch vertrieben man die Stellung, die der Parteitag der Volkspartei zur Regierungsfrage eingenommen hat. Diese Stellung geht dahin: die gegenwärtige Regierungskoalition aufrechtzuerhalten, dem Änderungen der Koalition gegenüber sich abwartend zu verhalten. Umsogebrochen geht diese Nicht durch alle Neben hindurch, auf die diesem Parteitag gehalten worden sind. Das Neben Neben heraus und namentlich aus der Rede Stresemanns klingt noch ein anderes: er hat gesprochen, als wäre die Deutsche Volkspartei die Regierungspartei, als gäbe es keine Regierungskoalition, als habe die Fraktion der Deutschen Volkspartei allein über die Zusammenlegung der Regierung zu bestimmen. Die Deutsche Volkspartei leidet in ihrem Freiheitskampf darüber, daß sie durch die Gefahrenzone hindurch ist, an einer Ökonomie der Nachbefeuerung. Es ist zu konstatieren, daß die Geschichte der Deutschen Volkspartei den Deutschnationalen gegenüber erheblich erkrankt ist. Es ist damit noch nicht gesagt, daß Herr Stresemann in Zukunft nicht mit den Deutschnationalen regieren, sondern sich nur links anschließen wollte. Er will nur, falls er mit den Deutschnationalen regiert, sei vorher an die Wand drücken, daß sie aufsteigen. Es hat in der Rede Stresemanns auf dem Parteitag der Volkspartei andererseits nicht an Verlegungen gegenüber der Linken gefehlt. Er behandelt den Monarchismus der Deutschen Volkspartei als zur Vergangenen gehörig; er will, an der republikanischen Staatsform nicht rütteln lassen. Es fehlt ihm und seiner Partei aber ganzlich an Einblick in das Wesen parlamentarischer Demokratie. Er glaubt, die stähler Partei, die Sozialdemokratie, als erste Kriegsmittel zu können. In der letzten politischen Erklärung, die der Reichsminister auszusprechen ließ, ist er in allem, was die Unternehmern fordern und die Deutsche Volkspartei in Staatspolitik, in allem aber, was das Wesen der Sozialdemokratie ausmacht, Klaffenstemp. Er tritt der Sozialdemokratie gegenüber, als wüßte er nichts von den großen



Zentralkomitee an, gegen die Mitglieder des Zentralkomitees, die die Parteiführerschaft verlor, Maßnahmen zu treffen."

Es hat den Anschein, als ob mit dieser Meldung ein Auftakt zu der zuerst für den 15. Oktober einberufenen und dann auf den 25. Oktober verlagerten Konferenz der Kommunistischen Partei Frankreichs angehängt wird. Es läßt sich nicht mehr bezweifeln, daß der Kampf zwischen der Opposition und der Verteilung von neuem angefaßt ist. Das Zentralkomitee der kommunistischen Partei soll in einer Sitzung gegenüber der neuen Fraktion, die die Opposition neuerdings wieder entfaltet, besondere Beschüsse gefaßt haben, deren Inhalt bekanntlich noch nicht an die Öffentlichkeit gedrungen ist. Aber ganz allgemein wird in Moskau mit einem neuen Parteiprogramm gegen die namhaften Führer der Opposition innerhalb der Kommunistischen Partei Frankreichs getrachtet. Dieser neue Parteiprogramm wird sich diesmal nicht mehr dem Kampf um die Parteiführerschaft gegen die Führung der gesamten Opposition einfließen, sondern gegen die Führung der gesamten Opposition einfließen, sondern gegen die Führung der gesamten Opposition einfließen, sondern gegen die Führung der gesamten Opposition einfließen.

### Aus der Partei — hinaus.

#### Die ständige Rubrik der kommunistischen Presse.

Unter diesen Überschriften schreibt der „Vorwärts“ von Montag: „Die Parteiführerschaft der kommunistischen Partei Frankreichs...“

Selbstverständlich kämpfen sie auch gegen „den schamlosen Sozialismus“ zwischen Silberberg und Lepart... gegen die „kommunistischen“ Vertreter der Bourgeoisie...

### Das schwach sinnige Kind.

Der zweite Tag der Bundestagung der entsehrtenen Schulreformer... Die Beschlüsse der Bundestagung... über die Arbeit an schwach sinnigen Kindern... die Beschlüsse der Bundestagung... über die Arbeit an schwach sinnigen Kindern...

### Erneuter Sturm gegen Herriot.

Der Kampf der Sozialisten gegen den Bürgermeister von Lyon, Herriot, geht in unermüdlicher Schärfe weiter. Die Sozialistische Partei des Rhône-Departements... erneuter Sturm gegen Herriot... erneuter Sturm gegen Herriot...

### Rechtsradikale Bombenattentäter.

Am Montag beschloß die 2. Strafkammer des Reichsgerichts... rechtsradikale Bombenattentäter... rechtsradikale Bombenattentäter...

### Man hundert! Eine Berliner Gerichtspraxis.

Man hundert! Eine Berliner Gerichtspraxis... Man hundert! Eine Berliner Gerichtspraxis... Man hundert! Eine Berliner Gerichtspraxis...

# Der Flug über fünf Erdteile

## Cobhams Australien-Flug.

Der englische Piloter Alan Cobham hat seinen Flug von London nach Australien und zurück beendet. Englands erfolgreichster Fernflieger hat damit eine Leistung vollbracht, die bisher noch unüberboten ist.

## Juwelenschau in der Berliner Polizei-Ausstellung.

Die wertvolle Beute, die der Berliner Juwelendiebstahl Spruch gemacht hat, wird in den nächsten Tagen in der Berliner Polizei-Ausstellung zu sehen sein. In den Auslagen zeigen die erbeuteten Stücke des Juwelendiebstahls...



Vier Kinder durch Handgranaten zerrissen.

Hamburg, 5. Oktober. (Radiomebung.) Ein furchtbares Explosionsunglück ereignete sich am Montagmorgen in einer Straße an der Freiheitstraße in Hamburg. Vier hatten Kinder in der Laube eines Schladters Handgranaten gefunden und damit gespielt.

### Neuer Suizidenraub in Berlin.

Am Sonntagmorgen haben Einbrecher einem Juwelerschmied in Berlin-Friedrichshagen einen Besuch abgemacht. Die waren in den Schmiedestube durch die Fensterrahmen...

### Opfer des Tunnels.

Ein schwerer Eisenbahnunfall hat sich im Sönderupfarr Kirchhof ereignet. Am Montagmorgen kam ein Dampflokomotiv durch einen Defekt der Achse zum Stillstand. Der Lokomotivführer wurde durch den Zusammenstoß mit der Stationswand auf das Gleis geschleudert.

### Ein Flugzeug für 100 Personen.

Die Jumbofluggesellschaft hat ein neues Flugzeug für 100 Passagiere bestellt. Das Flugzeug soll im nächsten Jahr fertig sein und wird die längste Strecke zwischen London und New York in nur 14 Stunden zurücklegen können.

### Verurteilung des Todesurteils.

Das Reichsgericht bestätigte am Montag die Entscheidung des Schwurgerichts Hamburg, das am 18. Juni den Christian Dieckmann aus Hamburg wegen Raubmordes zum Tode und seinen Sohn Wilhelm wegen Beihilfe zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt hatte.

### Notlandung von Münchener Weiswürfen.

Der „Waternhof“, ein neues bayerisches Bier-Restaurant in Berlin, wird von der Münchener Spezialität der Weiswürfen auf dem nächsten Flug nach Berlin verlassen. Die Weiswürfen sind eine Spezialität der Münchener Brauerei.

### Direkte Zugverbindung nach Westerland.

Der Bau des 11 Kilometer langen Damms durch das Wattmeer nach Schill hat im Laufe des Sommers außerordentliche Fortschritte gemacht. Mit iedem Spillager wird täglich etwa 2000 Kubikmeter an dem Dammbau aufgeführt.

### Verurteilung des Mordmordes.

Einen Mordanschlag auf ihren Ehemann verübte in der Nacht vom Sonntag auf Montag die 48 Jahre alte Ehefrau Maria Anders aus der Angerstraße in Berlin. Der Mann, ein 50 Jahre alter Maschinenfabrikant, wurde während der Sommermonate mit seiner Frau eine Laube an der Stubenrauchstraße. Dort wohnte und schlief das Ehepaar auch. Gestern morgen erwachte der Mann und sah seine Frau mit einem Revolver in der Hand an seinem Bett sitzen.

### Griechenbrücke in Wien.

Eine Friedensbrücke in Wien. Der erste Friedensbrücke in Wien seit Friedensschluss wurde am Sonntag eingeweiht. Die Brücke ist der Wiener Bevölkerung gewidmet.

### Schwachstelle.

Schwachstelle des Rettors der Universität Jena. Gestern Abend erschloß sich in seinem Laboratorium der Rettor der hiesigen Universität, Professor Dr. G. W. G., aus bisher noch unbekannter Ursache.

### Dänische Sammler.

Schmitt in Chemnitz am 22. November 1924. Weiß: Richter. Schwarz: Schöner. 1. 2-0-4 07-05 2. 2-2-4 04-04 3. 2-0-3 04-03 4. 1-1-1 07-06

Ein in dänischen Sammler ungenügender Zug, der jedoch kaum zu empfehlen ist. Der in Chemnitz geborene dänische Sammler... 12. 8-4 x 6 + 8-7 x 6 13. 8-4 x 7 + 8-4 x 7

**Vereins-Kalender**

der **1933** freien Gewerkschaften, deutschen Vereinen und Organisationen im Bezirk Halle-Merseburg  
 Sekretariat der **1933**, Halle  
 Postfach 4244, Postfach 21  
 Hermann 1926.

**Halle**

**Bediener-Beihilge.** Freitag, den 5. Oktober, abends 8 Uhr, im „Gewerkschafts-Haus“ Mitglieder-versammlung. Vortrag über die neuer Gesetz.  
**Brandenburg.** Mittwoch, den 6. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Der Kampf um den Sozialismus“. Nach zahlreicher Beteiligung in erweiterter Form.

**Aus dem Bezirk**

**Gifherwerb.** Sonntag, den 9. Oktober, abends 8 Uhr, bei Vertriebs-Gesellschaft: Versammlung Tagesordnung: 1. Die Wirtschaftskrise. 2. Die Bedeutung von Gift-Erwerb. 3. Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.  
**Wiedern.** Sonntag, den 10. Oktober, abends 8 Uhr, im „Garten der Arbeiter“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Reichs-Banner** **Schwarz-Rot-Gold**  
 (Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer)

**Ordnungsgruppe Halle**

Mittwoch, den 4. Oktober, abends 8 Uhr im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Ordnungsgruppe Gangerhausen.** Mittwoch, den 6. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Ordnungsgruppe Giesebau.** Mittwoch, den 6. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Ordnungsgruppe Giesebau.** Mittwoch, den 6. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Ordnungsgruppe Giesebau.** Mittwoch, den 6. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Sonstige Vereine**

**Freier Sängerkorps Halle.** Sonntag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Freier Sängerkorps Halle.** Sonntag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Freier Sängerkorps Halle.** Sonntag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Freier Sängerkorps Halle.** Sonntag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr, im „Volksplatz“. Vortrag: „Die Bedeutung der Arbeiterbewegung“. Vortrag: „Der Kampf um die Befreiung der Arbeiter, in der 9. Formung zu erreichen.“

**Zoologischer Garten**

Mittwoch, den 6. Oktober, abends 8 Uhr  
**I. Symphonie-Konzert**  
 des Hallischen Symphonie-Orchesters  
 Leitung: Benno Platz  
 Solistin: **Hilde Voss-Andree** (Gesang)  
 U. a.: Mozart: Arien, G.-moll-Symphonie; Regner: Mozart-Variationen; Brahms: Lieder. 1926

**Kredit-Wecker**  
 von 3,50 an  
 Gottfr. Schumacher  
 Altmörm. Schmeichstraße 4

**Herren-Damen- und Kinder-Garderobe**  
 Modellerwaren, Kleiderstoffe, Läden und Herren-Modellwaren, Led- und Bekleidungs-Garteln, Schürzen, Herbe Federbetten, Möbel, Spiegel, Pastierwaren

**Carl Kasemann**  
 Alle Promenade 35 I (an d. Hauptpost)  
 Kredit auch nach auswärtig

**20.00 Mark** kostet auf Teilzahlg.  
**1 Volks-Badewanne**  
**G. Brosse,**  
 Dr. Sandberg 8. 626

**Stadt-Theater.**  
 Heute 6.57  
 Dienstag 8 Uhr  
 Der wahnsinnige Doktor Faust  
 Das Weib im Purpur

**WALHALLA**  
 Tel. 28.585  
 Dir. Paul Büttgen  
 Täglich 8 Uhr  
**Gastspiel**  
 des Leipziger 6500  
 Operettenbasses  
 (früh. Neues Operettentheater)

**Der Opernball**  
 Sonntag, den 7. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im „Volksplatz“  
 Operette v. Heuberg  
 Preise v. 0,60 Mk. an

**Tätige Friseur**  
 oder  
**Franz Schnell**  
 Baum- und Herren-Frisier  
 Pflauserhöhe 4.

**Kartoffeln**  
 eigene Ernte prima  
 Speisekartoffeln f. d. Winterf. St. 3.  
**Fischerplan 5.**

**Dixin** Wer es kennt gebraucht es gern!  
**Henkel's Seifenpulver**

**Deutscher Metallarbeiterverband**  
 Verwaltung Halle a. S., Harz 42/44.  
 Donnerstag, den 7. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im „Volksplatz“  
 Restaurations-Saal

**Außerst wichtige Mitglieder-Versammlung**  
 Tagesordnung  
 1. Die Wahlbestimmung der Metallarbeiter über den gefällten Schiedspruch und unsere weitere Zielsetzung  
 2. Wahlwahl für ausübende Ortsverwaltungsmitglieder  
 3. Verbands-Angelegenheiten  
 Jeder Metallarbeiter muß an dieser äußerst wichtigen Versammlung teilnehmen  
 Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.  
**Die Ortsverwaltung.**

**Die Zeit**  
 zur Erneuerung der Herbst- und Winterkleidung ist gekommen.  
 Für herbstliche Uebergangstage und für den Winter bringen meine Spezial-Abteilungen alles, was für diese Jahreszeit an Kleidung erforderlich ist.  
 Sämtliche Neuheiten in hervorragender Auswahl — bestes Material — erstklassige Verarbeitung — unübertreffliche Fassform — bieten bei meiner fertigen Herren-, Jünglings- und Knabenkleidung Gewähr für vollendete Qualitätskleidung.  
 Massenfertigung erfolgt von der billigsten bis zur feinsten Ausführung.  
 Zeitgemässe Zahlungsbedingungen.

**G. Assmann / Das Haus der Herrenmoden**  
 Gegründet 1848 Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 49

**Dicke Salem gut bis zum letzten Zug!**  
 Rot 4<sup>7/8</sup> Grün 5<sup>7/8</sup>  
 Dicke Salem sind in allen durch dieses Plakat gekennzeichneten Geschäften zu haben  
 Orient. Cig. Fabr. „Yenidze“, G.m.b.H. Dresden. Zweigfabrik: Köln, Königsberg, Schiffenersdorf (Sa)  
 MUSTERHERSTELLUNGSBETRIEB AUF DER GESOLEI, DÜSSELDORF, HALLE 82.

**TAPETEN**  
 neueste Muster in größter Auswahl  
 Rolle von 30 Pfg. an  
 Verlangen Sie bitte unsere Musterbücher  
**Arnold & Troitzsch**  
 Große Ulrichstraße 1 — Ecke Kleinschmieden

**Am Riebeckplatz** **Gr. Ulrichstr. 51**  
 in allen Großstädten Deutschlands ein einziger rauschender Erfolg!  
 Das zweite Werk des deutschen Lichtspiel-Syndikats:  
**Der Reichensässer**  
 8 Akte nach dem berühmten Lustspiel von Gustav Moser.  
 Regie: **Friedrich Zelnik.**  
 Hauptdarsteller:  
**Narry Liedtke, Lil Dagover, Ernst Verhees**  
**Première am Donnerstag**  
 nachm. 4 Uhr in unseren beiden Theatern zugleich.

**Bilder aus dem hallischen Arbeiterport**  
 Eine Bilderreihe aus dem Leben der hallischen Arbeiterportier  
**Preis 30 Pfennig**  
 Erhältlich durch  
**Volksblatt-Buchhandlung**  
 Halle a. S., Große Ulrichstraße 27

**Bücherei des Vereins für Volkswohl**  
 Calarafenstraße 2  
**Zusleihe für jedermann**  
 von 11 bis 12 Uhr, 4 1/2 bis 7 Uhr, nach Dienstag und Freitag von 6 bis 6 1/2 Uhr  
 Zeitgebühr für ein Buch auf 3 Wochen 10 Pfg.  
 Ueber 12.000 sauberer Bände jeder Art  
 (Männlich für alt und jung) 6582

**Bekanntmachung.**  
 Die Verleigerung der Häuser mit den Nummern von 27.001 — 30.310 (Hansplatz in grünem Grund) wird vom 12. Okt. 1926 von 9 Uhr vorwärts an im Versteigerungsamt, An der Marienkirche 4, stattfinden.  
 Besteigert werden Tischensubstanz aller Art, ionische Säulen und Eisenarbeiten, ferner Betten, Verbs u. Bettmöbel, Schrankmöbel, neue und altere Kleiderbündel und verschiedene andere Sachen.  
 Halle, 15. September 1926. 6531  
**Das Rathaus der Stadt Halle.**

**Hausfrauen!** Kauft nur in den Geschäften, welche bei uns liefern.

**Bericht der Preispreis-Kommission am 12. Okt.**  
 Schacht und Riebeck  
 Beschl. wurden am Montag, dem 4. Oktober 1926

Gattung	Für die Riebeck- und Schacht			Zweiter Reich
	1. Klassen Preis	2. Klassen Preis	3. Klassen Preis	
Schichten	100	55	91	56-60
Schichten	100	80	91	
Schichten	100	55	90	
Jungfrauen	95	80	90	
Wolltänzer	115	100	110	
Schichten	115	100	110	
Schichten	108	105	108	
Schichten	102	75	102	
Schichten	102	95	100	



gleichen kommunikativer Präzision nicht sind. Seine ...

ammen das von den Krankenfällen gemachte Ansehen als nicht ...

auch dem aufwärts- oder vertikalwärts verlaufenden ...

Die höchsten Steuern für den Monat Oktober. Richtig sind ...

Unfallfall der Schmelze? Gelernt wurde eine ...

Erst die Waise, dann die Mutter. Heute sind ...

Ammerdahl. Ja, aber nein? Ein einer von ...

Leben. Baumfrevler. An einer der letzten ...

Rundfunk-Programme. Heute (Seite 458).

Wittmoos: 8 bis 14 Uhr: ...

Wittmoos: 11 bis 12 Uhr: ...

Wittmoos: 11 bis 12 Uhr: ...

Wittmoos: 11 bis 12 Uhr: ...

Wittmoos: 11 bis 12 Uhr: ...

Ein von der SPD-Konferenz ...

Die sozialdemokratische Stadtbürgerkonferenz ...

Parteinachrichten. SPD, Ortsverein Halle.

Am Donnerstag, dem 7. Oktober, abends 8 Uhr ...

Die Hebammen-Gebühren.

Die Honorierung der Hebammen erfolgte bisher nach ...

Schwurgericht Halle.

Am Montag begann unter Vorsitz des Landgerichtsrats ...

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes vom 25. März 1926 ...

Hosenträger, Stutzen, Aermel- und Sockenhalter Gummi-Bieder, Halle a. S., Große Steinstraße 81

Die Frau im Sarkophag.

Kriminalroman von Gerad Cumberland.

Copyright by Greiner & Comp., Berlin W 30.

15 (Nachdruck verboten.)

Verbrecher? fragte er, und er sprach das Wort so aus, ...

Aber, Sie haben ihn hier, hier in Ihrer Hand! rief sie aus.

Er erkannte, in welchem Stille er sich befinden mußte.

Sie sah ihn jagen und trat dicht an ihn heran.

Verächtlich wandte sie sich von ihm ab.

Soulafrage? Er verließ doch vor 10 Minuten mit seinem ...

Was haben Sie eigentlich erwartet? fragte sie.

Er hob den Kopf und schaute sie an.

Als Max allein war, bemerkte er nicht mehr seiner ...

nehmen im Stille lassen und die ganze Anwesenheit in die ...

Das fünf Minuten war er schon auf dem Wege zu der ...

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes vom 25. März 1926 ...

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Manifichlicherweise nicht. Aber warten Sie einen Moment.

Sie nahm ein schweres unförmiges Buch von einem Ständer ...

Mein - er steht nicht drinnen. Das ist nicht weiter erstaunlich.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

Das Personalabbauführungsgefes und die Verzeihung.

# Gewerkschaftliches.

## Her mit dem Achtundneunzig!

Schluß mit dem Ueberstundenfanal!

Schon seit Monaten wird von den Gewerkschaften im Zusammenhang mit der Frage der Arbeitslosigkeit die Forderung erheben, die Arbeitslosigkeit mit besonderem Nachdruck zu bekämpfen. Bis jetzt hat aber das Reichsministerium für Arbeitsschutz, dessen Hauptbestandteil bekanntlich die Unterbindung der Arbeitslosigkeit ist, sich nicht entschlossen, die Arbeitslosigkeit mit besonderem Nachdruck zu bekämpfen. Bis jetzt hat aber das Reichsministerium für Arbeitsschutz, dessen Hauptbestandteil bekanntlich die Unterbindung der Arbeitslosigkeit ist, sich nicht entschlossen, die Arbeitslosigkeit mit besonderem Nachdruck zu bekämpfen.

Das Ueberstundenfanal ist ein sehr wichtiges Mittel, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Es ist ein sehr wichtiges Mittel, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Es ist ein sehr wichtiges Mittel, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

### Änderung der Arbeitslosigkeit.

Veratungen des RABD.

Wegenwärtig beschäftigt sich der Bundesrat mit Maßnahmen zur Verringerung der Arbeitslosigkeit, darunter auch die Einführung der Arbeitslosenversicherung. Diese Maßnahmen sind von großer Wichtigkeit für die Arbeiter und die Allgemeinheit.

### Streik in der Metallindustrie?

Uns wird geschrieben: Dem Fernen des "Wohlfahrt" ist ja bekannt, daß für die Metallindustrie der Tarifstreik im Gange ist. Die Metallarbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit. Die Arbeitgeber lehnen diese Forderungen ab.

Die Metallarbeiter sind entschlossen, ihren Streik bis zum Erfolg zu führen. Sie fordern die Arbeitgeber zu Verhandlungen auf.

Sprüche in Frage kommen. Nachdem die Metallindustriellen für alle drei Tarifgebiete angenommen haben und die Metallarbeiter für Metall und Maschinenbau ebenfalls, so sind die Schiedsrichter des Schiedsgerichts beauftragt worden. Bei der Einleitung der Arbeitserweiterungsmaßnahmen im allgemeinen ist dem sogenannten Schiedsgericht über noch faam anzunehmen, daß die Metallindustriellen einen solchen Antrag stellen. Die Metallindustriellen die Verbindlichkeitsklärung beantragen und diesen Antrag ist dem Schiedsgericht vorzulegen. Bei der Einleitung der Arbeitserweiterungsmaßnahmen im allgemeinen ist dem sogenannten Schiedsgericht über noch faam anzunehmen, daß die Metallindustriellen einen solchen Antrag stellen.

Was die holländische Ortsverwaltung zu tun denkt, hat sie der Öffentlichkeit nicht mitzuteilen.

### Die Beamtenträtewahlen bei der Reichsbahn

Das vorläufige Ergebnis.

Die Wahlen über die Beamtenträte bei der Deutschen Reichsbahn liegen im Augenblick noch nicht vollständig vor. Nach den bisherigen Zählergebnissen zählt der Eisenbahner Deutschlands rund 50.000 Stimmen. Die Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands hat 11.000 Stimmen.

### Die Verhältnisse im Berggewerbe.

Der Allgemeine Verband lehnt den Schiedspruch ab. Die am Sonntag stattgefundenen Verhandlungen des Allgemeinen Verbandes der Bergarbeiter haben zu dem Ergebnis geführt, daß der Schiedspruch nicht angenommen wird. Die Bergarbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

### Reichsmarsch des Deutschen Beamtendenkes

Berlin, 4. Oktober. (WZ.) Der Deutsche Beamtendenk teilt mit: Die angelegentlichsten öffentlichen Verhandlungen zwischen dem Deutschen Beamtendenk und dem Gewerkschaftsverband der Beamten sind im Gange. Die Verhandlungen sind von großer Wichtigkeit für die Beamten und die Allgemeinheit.

Die "parteilosheitliche Neutralität" des neuen Bundes wird sich darin zeigen, daß den Mitgliedern die Wahl ihrer Angehörigen zu politischen Parteien überlassen bleibt. Die Prüfung aber wird sich im Rahmen der nationalen Interessen bewegen. Es wird sich um einen Reichsmarsch des DAB, gesprochen werden.

## Sport und Spiel.

Rußland - Norddeutschland 2:1.

In Petersburg fand vor 12.000 Zuschauern ein Fußballspiel zwischen Russland und Norddeutschland statt. Die russische Mannschaft gewann mit 2:1 Toren. Das Spiel war von großer Spannung und Interesse.

Der am Sonntag gefundene Beamtenträtewahl bei der Reichsbahn hat zu dem Ergebnis geführt, daß die Gewerkschaft der Eisenbahner die Mehrheit erringt hat. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Arbeiterbewegung.

### Arbeiter-Sportpartei Halle

Zentralkomitee.

Die Arbeiter-Sportpartei Halle hat am Sonntag ein Treffen abgehalten. Die Teilnehmer haben über die aktuelle Lage der Arbeiterbewegung diskutiert. Es wurden wichtige Beschlüsse gefasst.

### 2. Kreis (ATSD), 6. Bezirk Handball

Mitteil. Allen Vereinen zur Kenntnis: Das untere Handballspiel fand am Sonntag in Halle statt. Die Mannschaft der Arbeiter-Sportpartei gewann mit 3:1 Toren.

### 2. Kreis (ATSD), 7. Bezirk Turnen

Mitteil. Der Turnkampf fand am Sonntag in Halle statt. Die Mannschaft der Arbeiter-Sportpartei gewann mit 15:10 Punkten.

### Arbeiter-Athletenbund, 5. Kreis

Mitteil. Der Athletenwettkampf fand am Sonntag in Halle statt. Die Athleten der Arbeiter-Sportpartei erreichten hervorragende Leistungen.

### Reiner Bundesrat.

Der bisherige Bundesrat hat am Sonntag ein Treffen abgehalten. Die Mitglieder haben über die Arbeit des Bundesrates berichtet.

### Reinheitsuntersuchungen

Die Reinheitsuntersuchungen der Lebensmittel haben zu dem Ergebnis geführt, daß die meisten Lebensmittel den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. In einigen Fällen wurden Verstöße festgestellt.

### Aus dem Geschäftsbereich.

Die Geschäftsbetriebe haben am Sonntag ein Treffen abgehalten. Die Teilnehmer haben über die Geschäftstätigkeit berichtet.

## „Lachen links“

Das Witzblatt der Republik!

Preis 25 Pfennig. Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27

**„Lest Bücher: Wissen gibt Macht“**

### Ausnahme-Angebot!

**Lily Braun**

Gesammelte Werke - 5 Bände - Holzfreies Papier Gebunden

nur 7,50 Mark

Aus dem Inhalt:

Lily Braun. Ein Lebensbild v. J. Vogelstein. Im Schatten der Titanen. Memoiren einer Sozialistin, Lehrjahre. Memoiren einer Sozialistin, Kampfsjahre. Lebensruher - Mutter Maria. Liebesbriefe der Marquise M. Guimard.

Freischiffung gestattet.

Bestellungen umgehend an die

**Volksblatt-Buchhandlung**

Halle a. S., Große Ulrichstraße 27

**„Lachen links“**

Das Witzblatt der Republik!

Preis 25 Pfennig. Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27



**„Lachen links“**

Das Witzblatt der Republik!

Preis 25 Pfennig. Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27

**Erdal**

Mit Wolldampf muss der Sprung gelingen

Wahrt den Schuh vor Sprüngen.

**Rorn & Zöllner**

Halle a. S., Brüderstraße 13, Tel. 376

Va. Werkzeuge zur Holzbearbeitung

Einwaren, geschnitzte Aufhänge an Möbel, Kleiderhaken, Portierenornamente

Leberlein, Kalklein.

**Eins steht fest: Gut und billig sind Methner-Gardinen**

Dekorationen/Stores/Bettdecken u.m. Umgehung jeder unnötigen Verteuerung \* Eigene Webereien.

Vertrieb von Erzeugnissen fälsch. Gardinen-Fabrik

Georg Methner & Co.

Halle a. S.

Am Leipziger Turm

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219261005-14/fragment/page=0007

DFG





# Sensation ist der Ausverkauf von Schirm-Heinzel

Halle (Saale) Steinweg 19 a  
Leipziger Straße 98-99  
Beginn **Freitag, den 3. Januar 1927**  
Wir verkaufen in Riesenposten praktische  
Gebrauchsschirme zu **Spottpreisen**  
Besichtigung meiner Schaufenster überzeugt Sie  
von der Preiswürdigkeit.

- Damen-Reisenschirme** 3 95  
Strapazierware, teils mit Spitzen, Gelegenb.-Post.
  - Damen-Reisenschirme** 4 90  
moderne Anform
  - Damen-Schirme** 5 50  
in Leinwand od Körper
  - Damen-Schirme** 6 25  
Naturgrün, Elbseide
  - Damen-Schirme** 7 50  
schöne Naturgrün, Halbseide mit f. Kante
  - Damen-Schirme** 7 50  
fl. Macrotail, II. W.
- Viele Einzelstücke mit kleinen Web- und anderen  
Schönheitsfehlern  
**Gebrauchsschirme** 4 50  
farbig, schirm, mit und ohne Kante, Baum-  
wolle, Halbside, Seide 15,- 12,- 10,- 7,- 6,-
- Damen-Reisenschirme** 9 25  
farbig, Halbseide, mit schöner Kante, schöne  
Griffe, nur kl. Vorrat reich, II. W.
  - Damen-Reisenschirme** 10 75  
farbig, Halbseide, 12lg., verschiedene schöne Kanten  
und schöne Cap-Bremshaken als prakt. Schirm
  - Herrn-Schirme** 3 95  
Cöper
  - Herrn-Schirme** 6 25  
Halbseide
  - Stodschirme** 15
  - Reisenschirme, Luxusschirme**  
und andere Einzelstücke ohne Rückicht auf den  
Anspruchpreis stark herabgesetzt.
  - Kinderschirme** 2 50  
von 2 an
- SPÄRSTÜCKE SPOTTBILIG!**

**Viel Glück wünscht Ihnen**  
im neuen Jahr  
und 6443 Gewinne von zusammen 180000 Mk.  
**100 000! Hauptgewinn u. Prämie**  
i. sw. der Roten-Kreuz-  
**Gold-Lotterie**  
am **7. u. 8. Januar**. Lose 3,30 Mk.  
Porto und P. 35 Pfg., Nachnahme 25 Pfg. mehr.  
**Glücks-Kollekte Rich. Meyer**  
Halle a. S. Obere Leipziger Str. 46

## Geschäfts-Übernahme!

Den geehrten Einwohnern von Sangerhausen und  
Umgebung hier ergebene Mitteilung, daß wir vom  
**8. Januar 1927** an die Vertretung unserer  
Niederlage am Herrn Kaufmann

**Bruno Rüdiger in Sangerhausen**  
übertragen haben.  
Nordhausen, den 1. Januar 1927.

**Bürgerliches Brauhaus**  
Aktiengesellschaft

Höll, bezeichnend auf obiges empfehle ich die  
anerkannten Qualitätsbiere des Bürger-  
lichen Brauhauses A.-G. Nordhausen, in Flasern  
und Flaschen sowie sämtliche Mineralwässer.

Ich werde bemüht sein, sämtliche Aufträge auf  
pünktlichste und sauberste zur Ausführung  
zu bringen.

Indem unterstützung, mein neues Unternehmen gütigst  
begrüßen, empfehle ich mich  
zu ganz ergebenen  
Ferspr.

**Bruno Rüdiger**

# Der MÄNTEL- SERNAU Ausverkauf

Die Sensation der schier  
unglaublich billigen Preise  
beginnt am **3. Januar 8 Uhr**

**Bekanntmachung.**  
Wir halten Gelegenheit einen großen Posten  
**Moderne Kleider**  
nur letzte Modelle, darunter schon Neuheiten für  
1927, billig zu erwerben, und bringen auch diese  
im Ausverkauf zu **Spottpreisen!**

# Mäntel-Sernau

im Hochparterre — kein Laden — Gr. Ulrichstrasse 54



<b>Metall-Bettstellen</b> mit Patentmatratze Mk. 14,- 16,- 17,50 21,- 23,- 26,- usw.	<b>Holz-Bettstellen</b> mit Zugfedermatratze Mk. 30,- 37,50 45,- 49,-	<b>Kinder-Bettstellen</b> aus Holz Mk. 19,- 28,- 30,- 36,- 45,- aus Eisen Mk. 15,- 18,- 20,- 23,- usw.
<b>Zugfeder-Matratzen</b> Mk. 10,- 13,- 15,- usw.	<b>Sprungfeder-Matratzen</b> Mk. 15,- 17,- usw.	<b>Wirkl. Patent-Matratzen</b> Mk. 18,- 23,- 26,- usw.
<b>Auflage-Matratzen</b> Steifig mit Keil Mk. 13,- 17,- 20,-, mit Draht Mk. 22,- 26,- 29,- 32,- einfache Mk. 11,- Mk. 35,- 40,- usw. usw.		

**Federbetten**

Oberbett: Mk. 16,- 20,50	gestreift	echt rot	echt rot	naphrotrot	echt türkisrot
Unterbett: Mk. 14,50 16,50		27,-	40,-	49,-	49,-
2 Kissen je: Mk. 4,75 6,-		8,-	8,-	13,50	14,50
1 kompl. Gebett Mk. 40,-		49,-	67,-	92,-	125,-

**Inletts, farbecht und federleicht** 130 cm breit von Mk. 2,60 an, 80 cm breit von Mk. 1,50 an  
**Steppdecken v. Mk. 9,75 an Daunendecken v. Mk. 50,- an Reformunterbetten v. Mk. 9,- an**  
**Chaiselongues** . . . . . von **32,00 an**  
**Diwanddecken** . . . . . von **10,50 an**  
**Wolldecken** . . . . . von **6,00 an**

**Bett-Chaiselongues** . . . . . von **90,00 an**  
**Wandbehänge** . . . . . von **3,90 an**  
**Schlafdecken** . . . . . von **1,80 an**

**Bettwäsche**  
Nur gediegene Qualitäten.

**Große Bezüge, Kissenbezüge, Bettlaken, Ueberlaken, Stickerelkissen**  
Alles sabelhaft billig.

## Bettenhaus Bruno Paris

Gr. Ulrichstr. 2. Eingang Kanzleigasse, 2. Fl. v. Markth.  
Eigene Rohbetten- und Matratzen-Werkstätten. — Neueste, technisch vollkommene Bettfedern-Befüllungsanlage.

**Größte Auswahl**  
in  
preiswerten Pianos  
und Flügeln  
Günstigste Zahlungsbedingungen.  
**B. DÖHL**  
Gr. Ulrichstr. 58/54.

**Größe Auswahl!**  
in  
Bettfedern, eigene Werkstätten,  
Bettfedern, Nr. 52,  
nicht am Schopf,  
Stoffen  
von 55 Woll an,  
Seiden in Gebelns  
und Stoffe  
von 70 Woll,  
Chaiselongues  
von 38 Woll,  
Wandbehänge  
von 17 Woll,  
Ruhelack von 110 Woll,  
Küchengeräte v. 45 Woll,  
Schranke, 130 Woll,  
von 105 Woll,  
Bettfedern, Größe  
allerhöchste,  
**Herrn. Becker**  
auf Wunsch Zeitliche

**Wichtiges neues Jahr**  
müßigt keiner neuen  
Stundgabe 9045  
**Willy Klotzsch a. Frau**  
Telbra.

Nur die neuesten  
Wäschemangeln  
bringen Ihnen die  
höchste Einsparung.  
Liste frei 6045  
Bismarck-Tafelberg,  
Erasus-Straße  
Erasus-Chaussee (134)

**Heinrich Wittenberg**  
 liefert frei Haus und ab Lager alle erstklassigen  
 Halle an d. Saale  
 Hauptkantor Poststraße 12  
 Lager Deitzscher Str. 74 c  
 Fernruf 26 512, 26 502, 26 501

**Brikett - Marken**  
**Kohlen - Koks - Brennholz**  
**Bausstoffe aller Art**



**H. Tafelberg**  
 Essigsäure / Weinessig / Tafelberg  
 Speiseöle  
 empfohlen in allerbekanntester Götter  
**Wilhelm Krühner & Co., Halle a. S.**  
 Inhaber: Alfred Zeiss  
 Gegründet 1890 Fischerplan 6 Telefon 2105

**Gternburg-Bier**  
 ist und bleibt  
**Marke ersten Ranges**  
 Brauerei Gternburg in Gternburg, Telefon 5

**Gediegene Möbel**  
 stets günstige Preise  
**Paul Danneberg**  
 Halle a. S.  
 Geisstraße 69-70. Gegründet 1888

**Stahlwaren**  
 kaufen Sie am besten im Fachgeschäft  
**J. Kramer**  
 Schloßerei - Reparaturen  
 Schulze 55  
 am Leipziger Straße 55

**Porzellan-, Kristall-, Steingut- und Luxusgegenstände**  
 Lager und Verkaufsstelle der Ostdeutschen Porzellan-Industrie  
**Heinrich Baensch**  
 Inh.: Gustav Becker  
 Halle, Marktplatz 23 Fernruf 26 622

**Friedrich Pleisch**  
 Stalweg 18  
 Lederwaren- und Resorartikel - Spezialgeschäft  
 Eigene Reparatur-Werkstatt

**Mag Rädler**  
 nur Mannschäfte 3  
 K. Sollettenstraße u. Parfümerie  
 Hauptwaren

**Molkerei Merbitz**  
 Preimfelderstr. 6 Tel. 28 612  
 empfiehlt für die Lieferung frei Haus  
**Butter, Käse, Schlagsahne, Joghurt- und Kaugummi**

**Gustav Grimm**  
 vorm. H. Cyme  
 Stalweg 39  
 Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
 Trikotagen :: Strumpfwaren  
 Herrenartikel

**Sporthaus Hanns Naumann**  
 Halle a. S.  
 Gr. Ulrichstr. 26 Fernruf 28 684  
 Geräte und Vorrichtungen für jeden Sport- und Sportplatz in nur bester Qualität bei mäßigen Preisen  
 Einziges Spezial-Geschäft am Platze



**Feldenstein**  
 die feine  
**Sahnemargarine**

**Hans Brudeck** Lederhandlung  
 Steinweg 21  
 Tel. 28 017

**SINGER** Nähmaschinen  
 Leipzigerstraße 23  
 Mühlweg 22  
 Kleine Raderstr. 17  
 Teile - Reparatoren

**Schulze & Birner**  
 Lührfabrik :: Weingroßhandel  
 Verkauf:  
 Krausenstraße 3  
 Friesenstraße 30  
 Geisstraße 11

**Möbel jeder Art**  
 in großer Auswahl u. billigsten Preisen  
**G. Scholte, Halle**  
 Gr. Märkerstr. 26 (am Markt)  
 Fernruf 25 685  
 Westflügel für Wohnungsrichtungen

**Carl Goag**  
 Drogerie und Parfümerie  
 Halle a. S. Annenstraße 8  
 Geisen :: Parfümerie  
 Baumlichte, Christbaumschmuck  
 Kamm- u. Bürstenwaren

**Karl Böhlert, Schlosserei**  
 Annenstraße 28  
 Halle a. S. Marktstraße 30  
 Tel. 28 685  
 in Halle und in den Umgebungen

**Lieferwagen K**  
**Personenautos U**  
 h. gemes  
**Karrosseriewerk N**  
 Halle (S.), Moritzburger  
 Straße 101

**Möbel - Hauptmann**  
 Fabrik gegründet 188  
 Halle a. S.  
 Kf. Märkerstr. 30  
 Göttinger  
 Wohnungsrichtungen  
 sehr preiswert

**Hauptbahnhofswirtschaft**  
 W. Bettenhausen  
 Halle a. S.  
 Die Großgaststätte für jedermann  
 Täglich fertige preiswerte Hausgerichte

**Schnellste Bezugsquelle**  
 für Werke aus allen Wissensgebieten  
 und der schönen Literatur  
**Volkslatini-Buchhandlung**  
 Halle a. S., zur Gr. Ulrichstr. 27

**Konzerthaus Elstertal, Ammendorf**  
 Inh.: Fritz Reitzner und Frau  
 wünscht seinen Gästen,  
 Freunden und Gönnern ein  
**donnerndes Prosit Neujahr!**  
 Kleine Anzeigen finden hier weiteste Verbreitung

Allen meinen werten Kunden,  
 Freunden und Bekannten  
**Neue Gänsefedern**  
 (zu Engels-Preisen) wie sie von der Gans ge-  
 rüpft werden mit allen Dunnen 4 Stk. 2,50,  
 5 Stk. 3,-, 10 Stk. ab 5,- bis 10,-  
 gemessen und gereinigt 3,00, Halbbaunen 5,-  
 10,-, Dunnen 6,50, 10, 15, 20, 30, 40,  
 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 150, 200,  
 250, 300, 400, 500, 600, 700, 800,  
 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500,  
 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000,  
 9000, 10000, 12000, 15000, 20000,  
 25000, 30000, 40000, 50000, 60000,  
 70000, 80000, 90000, 100000  
 (je nach Bedarf)  
 (Herrn A. Weidlich, Göttingerstraße 57,  
 Neu-Zeppelin (Oberstadt) 57.

**Sport-Sonderzug nach Oberhof.**  
 Am Sonntag, den 9. Januar 1937, fährt ein Sonderzug  
 4. Klasse von Halle nach Oberhof mit  
 Der Zug hält in Ammendorf, Merseburg, Sen-  
 und Corbeitz. Am  
 Richtung Bitterfeld besteht Anschlußmöglichkeit  
 alles Nähere ist aus den Aushängen auf  
 dem bei den Hauptbahnhöfen zu ersehen. Besondere  
 ersehen. Kartenverkauf ab sofort bei den Hauptbahnhöfen  
 Ammendorf, Merseburg, Senne, Corbeitz, Oberhof, Sandberg,  
 Brehna und Reifshaus sowie beim Verkehrs-  
 platz) und Reichsbahn Poststraße (Stadt-Garni-  
 Halle (Saale), den 30. Dezember 1936.

**Paul Frank**  
 Lutherstr. 20 Fernruf 664  
 Gute Einkaufsquelle  
 für  
**sämtliche Lebensmittel**  
 Spezialität: Röstkaffee  
**Spezialhaus für Sportartikel**  
**Otto Knoth**  
 Galanterie, Spielwaren  
 Haus- u. Kochgerichte  
**Elisleben, Markt 46**  
 gegenüber der Sparkasse  
**Kaufen Sie im Kaufhaus Lutherstraße**

**J. Bratel**  
 Rammsteinstr. 49/50  
 Vorteilhafte Bezugsquelle für  
**Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren**  
**Arbeiter-Garderobe**  
**Georg Genther**  
 Gegründet 1870  
 Ofen, Herd,  
 Haus- und Küchengeräte  
 Zweiggeschäft:  
**F. A. Winkler**  
 Bei  
**Max Schächter**  
 Elisleben  
 kaufen Sie vorteilhaft  
**Strickwolle, Strümpfe und Wäsche**



**Das Einkaufshaus**  
 für die werktätige Bevölkerung ist  
**S. & M. Crohn**  
 Elisleben Markt 9  
**Siegmond Lewin**  
 Elisleben Markt 47  
 Billige und beste Bezugsquelle für sämtliche  
 Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
**Elisber Fahrradzentrale**  
 Inh.: Ewald Schimpf  
 Bachhof 13 Tel. 667  
 Fahrräder und Reparaturwerkstatt  
 Sprechapparate preiswert  
 elektrische Bedarfsartikel

**Karte**  
 Glas, Porzellan u. Spielwaren  
**Rich. Hartkopf**  
**Otto Müller**  
 Sangerhäuser Str. 40  
**N. Fleisch- und Wurstwaren**  
**Der Werttätige**  
 deckt seinen Bedarf in  
 Schuhwaren u. Bekleidung  
**M. Burakowski**